



Worlds-Mundos-Welten-Mondes

c/o Silvana Baumann · Rehalpstrasse 105 · CH-8008 Zürich
w0rld5@hotmail.com

Brücken Bauen: Ein Kunst-Schiff reist durch Brasilianische Wasser

Unsere Überzeugung

Unser gemeinnütziger Verein KulturWelten versteht die Kulturvielfalt und die Fantasie als Bereicherungen von unschätzbarem Wert. Gerade in Zeiten schneller, wirtschaftlicher Globalisierung ist es wichtig, Verständnis und Kontakt herzustellen zwischen den Menschen dieser Erde. Wir wollen verschiedene Kulturwelten in Berührung bringen um mehr Verständnis und Nähe zu schaffen und somit einen friedlichen Beitrag für eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft schaffen.

Unsere Mission

Gerade in den ärmeren Gegenden unseres Planeten fehlt es oft an Möglichkeiten zum direkten Kontakt an der Welt ausserhalb der eigenen Realität und lokalen Gemeinschaft. Besonders in ländlichen Gebieten wachsen viele Kinder auf, ohne jemals mit unserer rasant zusammenwachsenden Welt in Berührung kommen. Daher fehlt es ihnen nicht nur an Anschluss, aber auch wir tun uns schwer, ihre Kultur und deren Wert zu verstehen.

Das Projekt *Welten* möchte diese Isolation inmitten unseres globalen Dorfes aufheben. Mit Hilfe des Segelschiffes „Cataya“, das von seinem Kapitän für unser Projekt zur Verfügung gestellt wird, wollen wir Brücken bauen und eine farbige, fremde Welt direkt zu den Kindern und Menschen in Brasilien, besonders in Bahia, bringen.

Das Segelschiff ist unser mobiles Atelier, mit Hilfe dessen wir Material und Werkzeuge mitzubringen, wenn wir entlang der Küsten Brasiliens Kindern und Jugendlichen umsonst Mal- und Bastelateliers anbieten. Moderne Kunst ist ausserhalb der Südamerikanischen Metropolen kaum verbreitet und wir möchten die Kinder einladen, eine farbige Welt zu entdecken, in der alles möglich ist und gleichzeitig über ihre Ausdrucksweise und Lebensart lernen.

Verschiedene Schweizer und Südamerikanische Künstler werden sich ehrenamtlich in der Gestaltung der Workshops mit den Kindern engagieren und gemeinsame Projekte realisieren. *Welten* bietet daher auch ein Plattform für Kontakt und gemeinsames Schaffen von Schweizer und Südamerikanischen Kulturschaffenden. In unseren Projekten wollen wir mit Kunstmaterial, sowie recycelten und natürlichen Objekten arbeiten. Themen können die grossen Herausforderungen an die Menschheit in den kommenden Jahrzehnten beinhalten (Klimawandel, Überbevölkerung, Ressourcenknappheit).

Da Brücken von zwei Richtungen begangen werden können, wird *Welten* auch der Schweizer Öffentlichkeit einen Einblick in die südamerikanischen Kunstwelten bieten: während wir Grossstädte, ländliche Küstengegenden und indigene Kommunen passieren, werden wir lokale Kunst und Kunsthandwerke sammeln und online, sowie



Worlds-Mundos-Welten-Mondes

c/o Silvana Baumann · Rehalpstrasse 105 · CH-8008 Zürich

w0rld5@hotmail.com

auch später in der Schweiz, zusammen mit den besten Werken aus unserem Projekt ausstellen.

Ein **Blog** wird mit regelmässigen Einträgen, Illustrationen und Bildmaterial die Reise unseres Segelschiffes und unser Schaffen festhalten. Der Blog wird auch als Basis dienen für die Promotion des Projektes bei lokalen Künstlern und Unterstützer und sie zum mitwirken in ihrer Gegend einladen. Ausserdem wird er auch als Plattform dienen für online Ausstellungen über lokale Kunst und Kunstwerke, die im Umfang des Projektes *Welten* entstehen.

Ausserdem wird die unabhängige Medienfirma „WanderWolf“ aus Kalifornien das Schaffen des Projektes filmen und dokumentieren.

Der Start der **Reise von Welten** ist für die Gegend nahe Sao Paulo geplant. Wir werden dann nach Norden reisen und Halt machen in Schulen, Kulturzentren und Projekten für Kinder in Not entlang der Küste. Der grösste Teil unseres Projekts wird in der Provinz Bahia ausgeführt, Brasiliens grösstem, jedoch wenig entwickelten Staat. Das Schiff wird an Orte reisen, die nur wenig zugänglich sind über den Landweg und kann auch auf Flüssen reisen. Die grosse Mobilität unseres Projektes erlaubt uns ein Effizientes Wirken: wir werden unsere Workshops und Projekte nur dort abhalten, wo wir auf echtes Interesse und Unterstützung durch die lokale Bevölkerung stossen. Das Ziel ist es, mit einer grossen Zahl an Brasilianischen Partnern und Organisationen zu arbeiten.

Unsere Vision für die Zukunft

Das voll ausgerüstete Kunstschiiff ist ein innovatives Konzept für ein mobiles Projekt und wir verstehen *Welten* daher als eine Art Pilotprojekt: sorgfältige Evaluierung während und nach der sechsmonatigen Segelreise wird zeigen, ob das Projekt die erwarteten Impulse schafft und ob dieser mobile, direkte Weg für kulturelle Projekte tatsächlich eine gegenseitige Bereicherung bietet.

Sollte dies der Fall sein, dann wird unser Verein KulturWelten diese Art von Projekten weiterführen, mit Booten und Bussen und auf verschiedenen Kontinenten. Auch neue Themen können dann aufgenommen werden, so wie Musik, Theater, Bibliotheken oder Umweltbewusstsein. Um dies zu erreichen, ist unser Ziel, langfristig eine Organisation zu gründen, die einerseits Kultur und Engagement von Reisenden promoviert, und andererseits Aufmerksamkeit für Kulturen ausserhalb der westlichen Welt erregt.

Jetzt

Wir planen nun die Reise von *Welten* während sechs Monaten entlang der brasilianischen Küsten, die im November 2011 startet. Unser Projekt ist kreativ und innovativ, setzt direkte Impulse und hat ein grosses Potential. Das Projekt wird umfangreich dokumentiert und evaluiert. Unser Ziel ist es, ein Modell für gegenseitig förderliche Projekte zu entwickeln, für und von allen verschiedenen Menschen dieser Erde.

Unser Verein sucht nun Mitglieder, Spender und Unterstützer, die den Wert von Kultur, Kreativität und Kulturaustausch erkennen und die zustimmen, dass Globalisierung mehr ist als nur ein rasanter Wirtschaftsvorgang.



Worlds-Mundos-Welten-Mondes

c/o Silvana Baumann · Rehalpstrasse 105 · CH-8008 Zürich
w0rld5@hotmail.com

Worlds-Mundos-Welten-Mondes-Mudos : Wer sind wir?

Das Projekt *Welten* geht auf den Schweizer Verein KulturWelten in Zürich und Genf zurück. Unsere gemeinnützige Organisation verschreibt sich den Werten der Kulturvielfalt und des friedlichen Verständnisses unter den Menschen dieser Erde. Um zum Erreichen dieser Ziele beizutragen, organisiert KulturWelten Projekte des direkten Kulturaustausches, sowie auch Veranstaltungen und Veröffentlichungen in der Schweiz. Alle Zuwendungen fliessen voll umfänglich in unsere Projekte und sind von den Steuern abziehbar.

Die Mitglieder von KulturWelten die das Projekt in Brasilien realisieren

Silvana Baumann: Gründerin des Projektes und Präsidentin des Vereins KulturWelten, studierte internationale Beziehungen an der Universität Genf und der Sciences Po Paris. Während fast eines Jahres Aufenthalt in Lateinamerika, wo sie Praktikums in Organisationen mit Kindern absolvierte, sowie reiste, war die Erfahrung immer die selbe: Plastische Künste sind unter lateinamerikanischen Kindern nur wenig populär, sind jedoch auch ein grossartiges Mittel, um Leute zusammen zu bringen und Kinder zu inspirieren. Ausserdem der Glaube, dass zu wenig Aufmerksamkeit für Kulturen ausserhalb der dominanten abendländlichen Kultur besteht, entwickelte sich die Idee für *Welten*.

Jessica Mayoraz: Vize-Präsidentin des Vereins KulturWelten. Sie hat längere Zeit in Lateinamerika gelebt und gearbeitet und bringt Erfahrung in der Arbeit mit zentralamerikanischen Strassenkindern zum Projekt.

José Maia: Kassierer des Vereins und als Portugiese zuständig für Übersetzungen und Kommunikation mit Brasilien. Neben seinem Abschluss in Business Administration hat er Arbeitserfahrung im sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Er ist ausserdem Mitglied und Mitgründer der NGOs „Being Young“ and AIESEC.

Miguel Livingston: Kapitän des Segelschiffes „Cataya“, er stellt uns sein Schiff auf seine Kosten für das Projekt zur Verfügung.

Ausserdem sind wir in Kontakt mit einigen Schweizer und Deutschen Künstlern, die interessiert sind, in der Ausführung des Projektes mitzuwirken. Um mit Schulen und lokalen Kulturinstitutionen in Kontakt zu kommen, arbeiten wir mit verschiedenen Organisationen, die in Brasilien präsent sind zusammen. Ein Teil des Projektes und der Workshops von Südamerikanischen Kulturschaffenden ausgeführt werden. Genaue Verpflichtungen werden aber erst gemacht, wenn das Projekt in eine Phase der praktischen Planung kommt.